



Allgemeine Geschäftsbedingungen für Teilnehmer

1. Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten die Bedingungen für die Teilnahme am SYMPOSIUM „100 JAHRE ZUKUNFT - DIE MISTEL IN DER KREBSTHERAPIE“, BERLIN 21. Oktober 2017 (nachfolgend Veranstaltung genannt). Veranstalter des Kongresses sind der Dachverband Anthroposophische Medizin in Deutschland e.V. (DAMiD) und die Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland e.V. (GAÄD).

2. Kongressteilnahme/Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über die Veranstaltungshomepage oder durch Übersendung des Anmeldebogens per Fax oder Brief an den DAMiD. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Anmeldebestätigung. Erst nach Eingang der vollständigen Kongressgebühr erhält der Teilnehmer eine Zahlungsbestätigung. Mit dieser ist der Teilnehmer zur Teilnahme am Veranstaltungsprogramm berechtigt.

3. Kongressgebühren

Die Kongressgebühren sind auf der Veranstaltungshomepage einzusehen. Die Kongressgebühr beinhaltet den Zugang zum Programm und zur Fachausstellung.

Die Kongressgebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt an die dort ausgewiesene Bankverbindung zu begleichen. Die Höhe der Kongressgebühr unterscheidet sich nach Anmeldung als Student/Patient oder Ärztin/Arzt. Zahlungen sind per Überweisung, PayPal oder bar vor Ort möglich.

4. Stornierung/Umbuchung/Bearbeitungsgebühren

Eine Stornierung der Anmeldung hat gegenüber des DAMiD schriftlich per Brief, per Fax oder per E-Mail zu erfolgen. Bei Stornierungen der Kongressteilnahme bis einschließlich 21. September 2017 werden die gezahlten Anmeldegebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 EURO erstattet.

Nach diesem Termin erfolgt keine Rückerstattung der Kongressgebühr. Eine Rückerstattung erfolgt ebenfalls nicht bei Nichterscheinen, Krankheit, vorzeitiger Abreise etc. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass kostenfreie Umbuchungen auf einen Ersatzteilnehmer möglich sind.

5. Namensschild/Zutrittsberechtigung

Teilnehmer erhalten das Namensschild am Registrierungscounter am Veranstaltungsort. Die Namensschilder sind von allen Teilnehmern während der Veranstaltung zu jeder Zeit sichtbar zu tragen. Ohne Namensschild kann kein Zutritt zur Veranstaltung gewährt werden. Ein Verlust des Namensschildes muss am Kongresscounter angezeigt werden. Es wird ein Ersatz ausgestellt. Das ursprüngliche Namensschild verliert dadurch seine Gültigkeit.

6. Änderungen am Programm

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Änderungen am Programm vorzunehmen.

7. Haftung

a) Für Personenschäden haften die Veranstalter im Rahmen der Gesetze unbeschränkt. Das gleiche gilt für sonstige Schäden, die den Teilnehmern infolge einer vorsätzlichen oder grob fahrlässig verübten Pflichtverletzung entstehen. Für vertragstypische Schäden, die dem Teilnehmer infolge einer wesentlichen Vertragspflichtverletzung entstehen, haften die Veranstalter auch dann, wenn lediglich leichte Fahrlässigkeit zur Last fällt. Im Übrigen wird die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Eine wesentliche Vertragspflicht im vorgenannten Sinne ist eine solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut.

b) Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen ist dann ausgeschlossen, wenn die Durchführung des Kongresses oder Teile davon durch unvorhergesehene und außerhalb des Einflussbereiches des Veranstalters liegende, z.B. politische oder wirtschaftliche, Ereignisse oder durch höhere Gewalt unzumutbar erschwert oder unmöglich gemacht wird. Die Teilnahme an den Zusatzbuchungen und dem Rahmenprogramm erfolgt auf eigene Gefahr.

8. Foto- und Filmrechte, Datenschutz

Im Rahmen des Kongresses werden Fotografien, Film- und Videoaufnahmen vom Veranstaltungsgeschehen und von Kongressteilnehmern hergestellt. Die Aufnahmen werden unter Berücksichtigung des Kunsturhebergesetzes (Recht am eigenen Bild) unentgeltlich in Medienveröffentlichungen und für kongressbezogene Eigenwerbung des Veranstalters verwendet. Sollten Sie dies nicht wünschen, sprechen Sie bitte die Fotografen, Kamerateams oder unser Kongressteam vor Ort an.

Für die Durchführung des Kongresses werden Teilnehmerdaten erhoben. Die Erhebung und Verarbeitung (umfasst die Speicherung, Veränderung, Übermittlung, Sperrung und Löschung) und Nutzung der Daten geschieht gemäß 28 Abs. 1 BDSG ausschließlich für die Zwecke der Teilnehmerregistrierung und der Kongressdurchführung und unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften.

9. Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder eine Regelungslücke enthalten, so werden die Parteien die unwirksame oder unvollständige Regelung durch die gesetzlichen Bestimmungen ersetzen oder ergänzen, die dem Zweck der gewollten Regelung am nächsten kommen. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt unberührt.